

1. Österreichischer Schulskitag:

Mitte Dezember haben über 7300 Schüler:innen mit 500 Lehrer:innen einen Gratisskitag in 19 Salzburger Skigebieten genossen. Der Saisonstart für die Salzburger Schulen in Zauchensee ist gelungen. Diese Aktion ist auch für Raiffeisen Salzburg ein Beitrag zur Förderung des Skinachwuchses und soll den Jugendlichen Lust aufs Skifahren machen.

Für das Team vom Netzwerk Winter war der 1. Österreichische Schulskitag eine große Herausforderung. Die Zukunft unserer Skigebiete hängt stark davon ab, ob es gelingt, Schüler:innen für den Skisport zu begeistern. „Der 1. Österreichische Schulskitag ist ein Schwung in die richtige Richtung“, so Projektleiter Franz Schenner.

Für die Anmeldungen und Mutationen in den anderen Bundesländern hat Raiffeisen Salzburg als langjähriger Partner dieses Schulskitags das Know-how eingebracht. „Skifahren gehört weiter zu den beliebtesten Wintersportarten bei Jugendlichen und auch Familien. Der Wintersport hat neben dem gemeinsamen Erlebnis aber noch viele andere positive Aspekte: Die Fitness und die Gesundheit werden gefördert, aber auch für unsere Wirtschaft ist der Skisport eine wichtige Sache. Die Anzahl der Teilnehmer:innen am heurigen Schulskitag ist sehr erfreulich“, ergänzt Christoph Bachleitner, Marketingleiter von Raiffeisen Salzburg.



V. l.: Robert Tschaut, Franz Schenner, Vroni Scheffer, Christoph Bachleitner.

BILD: SN/NETZWERK WINTER/RAIFFEISEN SALZBURG